

Keine Gefahr für das Trinkwasser in Wesseling

Auffälligkeiten an Messstellen im Wesseling Werk der Shell Rheinland Raffinerie Ende 2015 haben erneut zu Verunsicherungen hinsichtlich der Trinkwasserqualität geführt. Im Jahr 2005 wurden unterhalb einer Produktionsanlage Bodenverunreinigungen entdeckt. Seit diesem Zeitpunkt wird dieser Bereich, gemeinsam mit dem Rhein-Erft-Kreis, mittels mehrerer Messstellen überwacht.

Die Wasserschutzzone für unser Wasserwerk in Wesseling befindet sich im Süden des Werkes, überwiegend auf Bornheimer und Bonner Stadtgebiet. Es besteht keine Gefahr für eine Beeinflussung des Grundwassers, und damit auch für das hieraus gewonnene Trinkwasser in Wesseling, da die Grundwasserfließrichtung nach Norden gerichtet ist. Dies gilt auch bei Hochwasser am Rhein, wenn die Grundwasserfließrichtung durch eindringendes Rheinwasser nach Nordwesten und im Extremfall nach Westen abgelenkt wird. Ein Fließrichtungswechsel nach Süden, und damit in Richtung der Wasserschutzzone, kann somit ausgeschlossen werden.